



Sammlung Theaterzettel

Dir wie mir

Ascher, Anton

1869-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 126. Freitag,

21. Mai 1869.

Zum ersten Male:

Dir wie mir.

Schwank in einem Act nach dem Französischen von Roger.

Baronin von Ferzen
Clara ihr Kammermädchen
Richard Weiß, Advokat
Ein Diener

Frau Jacobi
Fräul. Hagen.
*
Herr Ernst.

Hierauf:

Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Abtheilungen, von Plötz.

Prinz Wolfgang
Herr von Walberg, Cavalier des Prinzen
Der Leibarzt
Der geheime Secretär
Der Kammerdiener
Erster Lakai
Zweiter Lakai
Frau Rose, eine arme Schusters-Wittwe
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster
Euchen, Schloßverwalters-Tochter
Gräfin Bernau, Hofdame
Hofdamen. Kammerjungfern. Jäger.

Herr Richelsen.
Herr Brandt.
Herr Bauer.
Herr Ernst.
Herr K. Müller.
Herr Eichrodt.
Herr Majorer.
Frau Kocke.
* *
Fräul. Kläger.
Fräul. A. Bissinger.

Die Handlung spielt in einem Gränzstädtchen, der erste und der dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters der zweite im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

* Richard Weiß Herr **Sasemann**, vom Herzogl. Hoftheater zu
* Wilhelm Dessau, als Gast

Anfang **halb 7 Uhr.** Ende **9 Uhr.** Kasseneröffnung **6 Uhr.**

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen	"	Speyer und Neustadt.
" 9 " 45 "	"	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 "	" Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	"	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.